

## Kurzbiographie

Geboren 1984 in Fürth, arbeitet Robert Wolfgang Segel als Realschullehrer.

In seiner Freizeit züchtet er Bergmolche oder schlendert durch den Tiergarten. Er schreibt gesellschaftskritische Kurzprosa und Romane.

Aktuell arbeitet er zusammen mit der Künstlerin *tucán y limón* an einem Wal-Bilderbuch, entwickelt mit dem Illusionisten *Oles Koval* eine literarische

Zaubershow und schreibt allein an der politischen Satire *Alice im verwundeten Land* und an seinem zweiten Roman *Und die Quallen im Meer?*

Seit 2025 kuratiert er mit Annkathrin Slavik die Kulturbühne *KulturKiste* in Fürth.

Seit 2016 kuratiert er mit Lara Ermer und Immanuel Reinschlüssel die Lesebühne *Rooftop Stories* in Fürth.

Von 2022 bis 2024 veranstaltete er die Lesebühne *Lozzi liest* in München.

Er ist Mitglied im Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller.



## Auszeichnungen

- 2024 Bayerischer Kunstförderpreis in der Sparte Literatur
- 2024 und 25 Schreibresidenz im Goethe-Institut Thessaloniki
- 2016 Stipendiat der Bayerischen Akademie des Schreibens



## Veröffentlichungen

- 2024 Erzählband *so lose* mit dem Fotokünstler Benno Wagner (Edition Promenade, Fürth)
- 2023 Debütroman *Ein Schaben* (Schillo Verlag, München)

## Pressestimmen

„Segel hat dazu eine Sprache gefunden, die nicht rundgeschliffen wurde.

Mit kleinen Störrigkeiten und Absätzen, die den Lesefluss verlangsamen und Lust auf kleine Pausen machen, in denen die Gedanken eine Runde drehen können.“ (Süddeutsche Zeitung 2024)

„Segel gelingt hier eine literarische Ansprache [...], die den Panzer von [...] Sprachlosigkeit aufbricht.“

(aus der Laudatio des Bayerischen Kunstförderpreises in der Sparte Literatur 2024)

„Segel hat einen Weg gefunden, das zu erzählen, was es eigentlich nicht gibt,

in dem er von den Personen erzählt, die am Rande des Strudels stehen.“ (Süddeutsche Zeitung 2023)